



Sieht aus wie Schnee: Mit Schaum löschten die Feuerwehrleute als Teil der Übung einen Pkw-Brand.

Fotos: Muraro/jnh

Schaumbad zur Kühlung

35 Kräfte von Feuerwehr und ASB bei Übung im Einsatz - Ortsbrandmeister zufrieden

USCHLAG. Wer den ausgebrannten Wagen sah, hätte meinen können, in Uschlag schneit es. Es war aber Löschschaum der Feuerwehr, die am Samstagabend eine anspruchsvolle Übung absolvierten.

Die Meldung: Ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen in der Niestetalstraße in Uschlag in Höhe eines Lebensmittelmarktes und ein brennender Pkw. 35 Feuerwehrleute aus Uschlag, Dahlheim und Rettungskräfte der ASB-Wache Uschlag waren bei der Übung im Einsatz.

.....
„Die Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte hat gut funktioniert.“

**DIETER STEIN
 ORTSBRANDMEISTER**

So sieht das Szenario aus, das die Rettungskräfte bei ihrem Eintreffen am Unglücksort vorfinden: Zwei Autofahrer befahren die Niestetalstraße in Richtung Kasseler Stra-



Mit Schere und Spreizer: Die beiden Feuerwehr übten, eine im Auto eingeklemmte Person zu befreien.

ße. In Höhe eines Einkaufsmarktes erleidet einer der Fahrer einen Schwächeanfall und prallt mit seinem Wagen auf ein vorausfahrendes Auto. Dieses wird durch die Wucht des Aufpralles auf eine angrenzende Grünfläche geschleudert und gerät in Brand.

Während sich der Fahrer noch rechtzeitig retten kann,

kommt der andere beteiligte Pkw von der Fahrbahn ab und prallt gegen die Rückwand des Einkaufsmarktes. Der Fahrer wird verletzt und in seinem Auto eingeklemmt.

Das Fahrzeug blockiert nach dem Unfall zusätzlich eine hintere Ausgangstür des Marktes, in dem sich noch zwei Angestellte aufhalten.

Zusätzlich verursacht eine umgefallene Kerze im dortigen Büroraum einen Schmelbrand, und die Marktmitarbeiter können nur von außen gerettet werden.

Viel zu tun also für die Einsatzkräfte. Das Hauptaugenmerk lag bei der Übung auf der Zusammenarbeit und der Koordinierung zwischen Rettungsdienst, Notarzt und Feuerwehr. Knackpunkt war vor allem das Retten, Versorgen und Helfen an zwei Einsatzstellen - einmal der Pkw, der in voller Ausdehnung brannte, dann der eingeklemmte Fahrer, der mit Schere und Spreizer befreit werden musste, außerdem die Befreiung der eingeschlossenen Angestellten des Einkaufsmarktes.

Uschlags Ortsbrandmeister Dieter Stein, der die Übung ausgearbeitet hatte, war bei der gemeinsamen Abschlussbesprechung zufrieden mit dem Ergebnis. Die Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte habe gut funktioniert, das Übungsziel sei erreicht worden. (red)